

Projekt der MS Schwarzach (1. Klasse)

Kein Platz für Krieg, Unterdrückung und Rassismus

1. Klasse

Bücher und QR-Codes als Informationsquelle nutzen

- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- Das Wort, das Bauchschmerzen macht
- Was ist Rassismus?
- Steck mal in meiner Haut!
- QR-Code auf der Bank gegen Rassismus



Menschenrechte verstehen, thematisches bildnerisches und kreatives Gestalten, Buchinhalte reflektieren, Verletzungen durch rassistische und diskriminierende Sprache erkennen, sich in betroffene Menschen hineinversetzen, Begriff Rassismus verstehen, Erkenntnisse gewinnen, ...

Projekt der MS Schwarzach (1. Klasse)
 Kein Platz für Krieg, Unterdrückung und Rassismus
 Bücher und QR-Codes als Informationsquelle nutzen

Unsere Gruppe: _____

Buchtitel bzw. QR-Code	bearbeitet	kontrolliert von bzw. Selbstkontrolle mit Lösungsblatt
 <p>Buchstation 1</p>		
 <p>Buchstation 2</p>		
 <p>Buchstation 3</p>		
 <p>Buchstation 4</p>		
 <p>Station: QR-Code</p>		

Beschriftung für die Buchstationen

Buchstation 1

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte



Menschenrechte verstehen
Thematisches bildnerisches Gestalten

Buchstation 2

Das Buch, das Bauchschmerzen verursacht



Verletzungen durch rassistische und diskriminierende Sprache
Arbeitsblatt – Fragen zum Inhalt des Buches

Buchstation 3

Was ist Rassismus?



Antworten auf wichtige Fragen zu Rassismus
Frage- und Antwortkärtchen zuordnen

Buchstation 4

Steck mal in meiner Haut!



Begriff Rassismus verstehen
Grundlagenwissen
Arbeitsblatt – Lückentext

Buchstation 1

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Menschenrechte verstehen

Thematisches bildnerisches Gestalten

Diese Erklärung der Menschenrechte ist nach dem Zweiten Weltkrieg (1939 – 1945) entstanden. In diesem Krieg wurden Millionen Menschen getötet. Damit so etwas nie wieder passiert, haben Menschen aus verschiedenen Ländern diese Erklärung geschrieben und die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNO) hat diese Menschenrechte am 10. Dezember 1948 als gemeinsames Ziel verkündet.

Schreibt die Artikel 1 – 2 ins Heft und gestaltet die Seite!

Buchstation 2

Das Buch, das Bauchschmerzen verursacht

Verletzungen durch rassistische und diskriminierende Sprache

Arbeitsblatt – Fragen zum Inhalt des Buches

Beantwortet die folgenden Fragen!

1. Wie heißen die beiden Hauptpersonen (Zwillinge) im Buch?

2. Wie heißt ihre kleine Schwester?

3. Was durften die Kinder beim Frühlingsprojekt einpflanzen?

4. Wie heißt die Lehrerin?

5. Weil Lukas stolz auf seinen aktiven Papa ist, nennt er ihn?

6. Wie heißt der Schüler, mit dem Lukas eine Auseinandersetzung hat?

7. Wie heißt das Lied, das ein Mädchen auf der Geige üben musste?

8. Wer hat wie Jan auch zwei Mamas als Eltern?

9. Wo haben die Kinder die bösen Wörter eingesperrt?

10. Was mag der neue Lehrer aus Dänemark sehr?

Buchstation 3

Was ist Rassismus?

Antworten auf wichtige Fragen zu Rassismus
Frage- und Antwortkärtchen zuordnen

Verteilt die Bildkärtchen untereinander. Jemand beginnt und legt ein Kärtchen auf den Tisch oder auf den Boden und liest die angegebene Frage vor. Wer das passende Kärtchen hat, legt es dazu und liest die Antwort vor. Dann kommt die nächste Schülerin / der nächste Schüler dran.

Versucht, euch die Antworten gut zu merken.

Buchstation 4

Steck mal in meiner Haut!

Begriff Rassismus verstehen
Grundlagenwissen
Arbeitsblatt – Lückentext

Was ist Rassismus? Wie fühlt sich Rassismus an?

(S. 9 – S. 10)

Ergänze den Lückentext!

Wenn Menschen wegen ihrer _____, weil sie eine andere _____ haben oder _____ geboren wurden, schlecht _____ werden, nennt man das Rassismus. Rassist*innen denken zum Beispiel, dass Menschen, die anders aussehen, _____ wert sind.

Wenn man rassistisch behandelt wird, macht sich vielleicht ein _____ Gefühl im Bauch breit, macht es jemanden vielleicht auch _____ oder man _____ sich. Das Gefühl bei den Betroffenen zeigt, dass das, was da passiert, _____ ist.

Lest euch folgende Kapitel vor und sprecht darüber!

- **Gerechtigkeit für alle**
- **Gemeinsam geht es besser**
- **Jeder Mensch ist einzigartig**

Station: QR-Code

Menschenrechte in drei Minuten erklärt

YouTube Amnesty Switzerland

Hört euch die drei Minuten konzentriert an und ergänzt dann den Lückentext! Ihr dürft die Information mehrmals anhören.

Im Zweiten Weltkrieg (1939 – 1945) waren _____ Tote zu beklagen. _____ machten sich die Staaten auf die Suche nach gemeinsamen Werten.

Es sollte das Ziel erreicht werden, dass sich alle Völker unter einem starken _____, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, vereinen. Diese Erklärung wurde von der Generalversammlung der UNO (United Nations Organization) angenommen und es ist der am häufigsten übersetzte _____ der Welt.

In der dreiminütigen Information werden auch Rechte, z.B. das Recht auf Leben, das Wahlrecht, Recht auf freie _____ sowie Verbote, z.B. das Verbot von Sklaverei und _____, erwähnt.

Die Menschenrechte bedingen einander, das heißt, sie _____ sich, sind voneinander abhängig und sind unteilbar. Wenn ein Recht nicht respektiert wird, werden auch andere Rechte _____.

Bp.: Wenn du keine Wohnung hast, lebst du auf der Straße, schläfst schlecht, wirst krank und kannst nicht zur Schule gehen oder findest keinen Job.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ist kein Gesetzestext sondern ein _____. Die meisten Staaten haben die Menschenrechte in ihrer _____ (darin stehen die Regeln eines Staates) verankert, daher müssen sie auch dafür sorgen, dass sie eingehalten werden.

Wir müssen die Menschenrechte kennen, um sie zu _____. Wir müssen dafür sorgen, dass sie _____ werden. Jede/Jeder muss _____ übernehmen, dass es allen gut geht.

Projekt der MS Schwarzach (1. Klasse)
Kein Platz für Krieg, Unterdrückung und Rassismus
LÖSUNGSTEIL

1. Klasse

Bücher und QR-Codes als Informationsquelle nutzen

Alle haben gemeinsam an der Lösung gearbeitet.



Nach jeder Station erfolgt die Kontrolle eurer Arbeiten durch die Lehrerin oder durch den Lehrer oder ihr kontrolliert selbst mit den Lösungsblättern.

Buchstation 2 – LÖSUNG

Das Buch, das Bauchschmerzen verursacht

Verletzungen durch rassistische und diskriminierende Sprache

Arbeitsblatt – Fragen zum Inhalt des Buches

1. Wie heißen die beiden Hauptpersonen (Zwillinge) im Buch?
Lukas und Lennard
2. Wie heißt ihre kleine Schwester?
Nouria
3. Was durften die Kinder beim Frühlingsprojekt einpflanzen?
Sonnenblumenkerne
4. Wie heißt die Lehrerin?
Frau Hoehlmann
5. Weil Lukas stolz auf seinen aktiven Papa ist, nennt er ihn?
Supermann
6. Wie heißt der Schüler, mit dem Lukas eine Auseinandersetzung hat?
Jan
7. Wie heißt das Lied, das ein Mädchen auf der Geige üben musste?
Alle Vögel sind schon da
8. Wer hat wie Jan auch zwei Mamas als Eltern?
Cousine Joy
9. Wo haben die Kinder die bösen Wörter eingesperrt?
Kiste / Schachtel
10. Was mag der neue Lehrer aus Dänemark sehr?
Yoga

Buchstation 4 – LÖSUNG

Steck mal in meiner Haut!

Begriff Rassismus verstehen

Grundlagenwissen

Arbeitsblatt – Lückentext

Was ist Rassismus? Wie fühlt sich Rassismus an?

Wenn Menschen wegen ihrer Hautfarbe, weil sie eine andere Religion haben oder woanders geboren wurden, schlecht behandelt werden, nennt man das Rassismus. Rassist*innen denken zum Beispiel, dass Menschen, die anders aussehen, weniger wert sind.

Wenn man rassistisch behandelt wird, macht sich vielleicht ein unangenehmes Gefühl im Bauch breit, macht es jemanden vielleicht auch wütend oder man schämt sich. Das Gefühl bei den Betroffenen zeigt, dass das, was da passiert, nicht richtig ist.

Station: QR-Code

Menschenrechte in drei Minuten erklärt – LÖSUNG

YouTube Amnesty Switzerland

Hört euch die drei Minuten konzentriert an und ergänzt dann den Lückentext! Ihr dürft die Information mehrmals anhören.

Im Zweiten Weltkrieg (1939 – 1945) waren 70 Millionen Tote zu beklagen. 1948 machten sich die Staaten auf die Suche nach gemeinsamen Werten.

Es sollte das Ziel erreicht werden, dass sich alle Völker unter einem starken Symbol, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, vereinen. Diese Erklärung wurde von der Generalversammlung der UNO (United Nations Organization) angenommen und es ist der am häufigsten übersetzte Text der Welt.

In der dreiminütigen Information werden auch Rechte, z.B. das Recht auf Leben, das Wahlrecht, Recht auf freie Meinungsäußerung sowie Verbote, z.B. das Verbot von Sklaverei und Folter, erwähnt.

Die Menschenrechte bedingen einander, das heißt, sie ergänzen sich, sind voneinander abhängig und sind unteilbar. Wenn ein Recht nicht respektiert wird, werden auch andere Rechte verletzt.

Bp.: Wenn du keine Wohnung hast, lebst du auf der Straße, schläfst schlecht, wirst krank und kannst nicht zur Schule gehen oder findest keinen Job.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte ist kein Gesetzestext, sondern ein Ideal. Die meisten Staaten haben die Menschenrechte in ihrer Verfassung (darin stehen die Regeln eines Staates) verankert, daher müssen sie auch dafür sorgen, dass sie eingehalten werden.

Wir müssen die Menschenrechte kennen, um sie zu verteidigen. Wir müssen dafür sorgen, dass sie respektiert werden. Jede/Jeder muss Verantwortung übernehmen, dass es allen gut geht.